

PILGERN MIT KINDERN

"Gib uns Ohren, die hören und Augen, die sehn und ein weites Herz, andre zu verstehn, Gott, gib uns Mut unsre Wege zu gehn!" schallt es über die Straße. Passanten drehen sich neugierig nach der Gruppe von Kindergartenkindern um, die - bepackt mit Rucksäcken und einen Bollerwagen im Schlepptau - vorbeiwandern. "Wir pilgern!", erklären die Kleinen selbstbewusst. Aber von wegen klein: "Wir sind Vorschulkinder" - oder auch "Schu-bi-du" wie sie sich in der Kita Marienheim in St. Tönis nennen. Nach den Sommerferien steht ihr Wechsel in die Grundschule an, und zuvor dürfen sie am "Pilgern mit Kindern" teilnehmen, das von den katholischen Kindergärten der Gemeinschaft der Gemeinden Kempen-Tönisvorst gemeinsam angeboten wird.

Am 10. Juni war es nach zweijähriger Corona-Pause endlich wieder möglich, diese schöne Tradition aufzunehmen, die die Gemeindeferent*innen Andreas Bodenbenner, Stefanie Müller und Regina Gorgs fünf Jahre zuvor ge-

meinsam mit den Kita-Leitungen begründet hatten. Jede teilnehmende Kita begann den Tag in der eigenen Einrichtung mit Spiel, Gebet und Pilgersegen. Es folgte eine Erkundung der nächstgelegenen Kirche und ein gemütliches Picknick. Wie in der Jesus-Geschichte der Speisung der 5000 teilten die Kinder miteinander und alle wurden satt. Das diesjährige Thema "Zusammen auf dem Weg" wurde besonders erlebbar, als sich die Kinder aller Einrichtungen auf dem Spielplatz an der Kreuzkapelle in Kempen sammelten. Zu Fuß, per Bus oder per Shuttle-Service trafen die Kitas St. Godehard, Hermann-Josef, Marienheim und St. Raphael ein, und die Sonne lachte mehr und mehr auf sie herab. Nach ausgiebigem Spiel wurden die schön gestalteten Pilgerkreuze bewundert und jedem Kind ein Pilgerabzeichen verliehen, eine Friedenstaube.

Dann machten sich die Kinder und Erzieher*innen in langer Prozession auf zur letzten Station, zur Kirche St. Josef. Hier warteten schon die Eltern

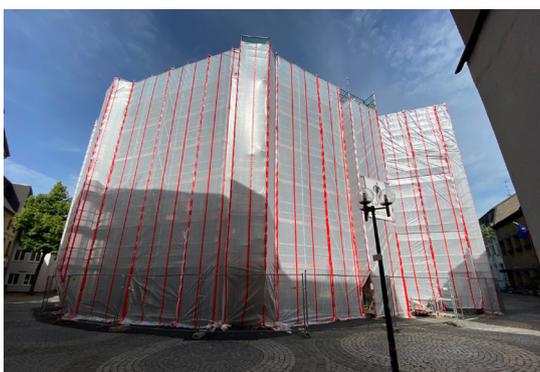


Foto: Regina Gorgs

auf sie, und der ereignisreiche Tag ging mit Gebet und Segen zu Ende. Der Ohrwurm "Heute, gestern und morgen bin ich geborgen in deiner Hand", den Annemarie Angerhausen auf dem Klavier anstimmte, mag noch so manche Familie nach Hause begleitet haben.

Regina Gorgs

Sanierung von St. Marien geht weiter



Nachdem bereits die Fassade an Turm und Westseite sowie Nordseite der Propsteikirche saniert werden konnten, läuft nun ein weiterer Bauabschnitt am Chor. Wie schon in den vorherigen Abschnitten wird dort die sogenannte Schlämme abgetragen, der Tuffstein darunter mit neuer Dichtungsschicht und Anstrich versehen. Die Maßnahme wird durch ein Sonderprogramm des Bundes mit 200.000 Euro sowie von der Denkmalstiftung NRW mit 36.000 Euro gefördert. Bisher liegen die Arbeiten gut im Zeitplan und sollen bis zum Ende des Jahres beendet sein.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Juni	
JO	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier zu Ehren des Apostels Paulus

Sonntag, 26. Juni	
PE	11.30 Hl. Messe als Patrozinium Peter und Paul und Vorstellung des neuen Kaplans
MA	14.00 Offene Kirche bis 16:00 Uhr, mit Kirchenführung von 14:30-16:00 Uhr, Treffpunkt ist in der Kirche

Dienstag, 28. Juni	
MA	9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier der kfd
MA	10.00 Offene Kirche bis 12:30 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Mittwoch, 29. Juni	
HGK	18.30 Friedensgebet
PE	20.00 Sommerliche Serenaden

Freitag, 1. Juli	
CK	9.00 Hl. Messe
MA	10.00 Offene Kirche bis 12:30 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
MA	11.00 Marktgebet

Samstag, 2. Juli	
JO	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 3. Juli	
MA	9.30 Hl. Messe
MA	11.00 Offene Kirche bis 17:00 Uhr mit zwei Kirchenführungen (12:00- 12:45 Uhr und 14:00-14:45 Uhr) auf französischer Sprache. Treffpunkt ist in der Kirche
CK	11.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
PE	16.30 Andacht Öffnung der Kapelle zur Besichtigung und zum Gebet. Die Kapelle ist bereits ab 13 Uhr geöffnet

Dienstag, 5. Juli	
MA	10.00 Offene Kirche bis 12:30 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Mittwoch, 6. Juli	
JO	15.00 Andacht
HGK	18.30 Friedensgebet
MA	20.00 Sommerliche Serenaden

Freitag, 8. Juli	
MA	10.00 Offene Kirche bis 12:30 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
MA	11.00 Marktgebet

Samstag, 9. Juli	
CK	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 10. Juli	
MA	9.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
JO	11.30 Hl. Messe
MA	14.00 Offene Kirche bis 16:00 Uhr, mit Kirchenführung von 14:30-16:00 Uhr, Treffpunkt ist in der Kirche

Legende	
CK	Kirche Christ-König, Concordienplatz
JO	Kirche St. Josef, Eibenweg 1
MA	Kirche St. Marien, An St. Marien
HGK	Heilig-Geist-Kapelle
PE	Kapelle St. Peter, St. Peter
KK	Kreuzkapelle, An der Kreuzkapelle

Bischof Dieser: "Sehnsucht macht Priester-Sein aus"

Am Pfingstwochenende wurde Markus Terporten zusammen mit André Vogelsberg im Aachener Dom von Bischof Dr. Helmut Dieser zum Priester geweiht. Nach Ansicht des Bischofs liegt der Zauber des Anfangs in der Feier der Priesterweihe darin, dass die Kandidaten ihr ganzes Leben daran hängen, den Namen Gottes als Priester in das Leben der Menschen hineinzutragen. „So treten auch sie in den Ruf Gottes an Mose hinein und tragen ihn zu den Menschen unserer Zeit“, betonte Dieser im Aachener Dom. „Und eben das macht Ihr Priester-Sein künftig glaubwürdig, keine klerikalen Privilegien, keine priesterlichen Allüren, kein hochwürdiges Stand, sondern Ihre Sehnsucht, Gottes Namen in Herzen, in Milieus, in Lebensfragen in Problemzonen und in echte Lebenssituationen der Menschen hineinzutragen und hineinzuschreiben.“

Markus Terporten wird nun in der Gemeinschaft der Gemeinden Kempen-Tönisvorst das Pastoralteam als Kaplan unterstützen. Der gebürtige Brachter hat schon seit seiner Kindheit einen engen Bezug zur Kirche, war Messdiener und über 20 Jahre in Ferienfreizeiten aktiv. Der heute 35-Jährige machte nach dem Abitur zunächst eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann und arbeitete acht Jahre in diesem Beruf. 2014 verwirklichte er dann seine Berufung und trat ins Priesterseminar ein. Von 2015 bis 2020 studierte er katholische Theologie in Münster und verbrachte ein Freisemester an der Päpstlichen Universität Johannes Pauls II. in Krakau. In seinem Auslandsaufenthalt erlebte er eine andere Art von Kirche, eine Gesellschaft, die viel stärker im Glauben verhaftet ist. Als Priester wirken will Markus Terporten im Bistum Aachen, zum einen, weil es seine Heimat ist, zum anderen, weil sich Kirche hier auf den Weg macht, um sich zu verändern.



Foto: Bistum Aachen - Andreas Steindl

Die vergangenen beiden Jahre auf dem Weg zur Priesterweihe hat er unter besonderen Umständen erlebt. Die Corona-Pandemie hatte das alltägliche Leben teilweise zum Erliegen gebracht. Pastoralpraktikum und Diakonat absolvierte er in der Pfarre St. Willibrord in Herzogenrath-Merkstein. Noch heute hat er familiäre und freundschaftliche Verbindungen nach Bracht, wo er in St. Mariä Himmelfahrt an Pfingstsonntag seine Primiz feierte. Nun freut sich Terporten, wieder an den Niederrhein zu kommen. Einkaufen in St. Tönis, Kino-Besuche in Kempen – der Viersener Ostkreis ist dem Brachter durchaus von Besuchen bekannt. Nun freut er sich darauf, die Menschen und Strukturen in den vier Pfarrgemeinden der GdG Kempen-Tönisvorst kennenzulernen. Kurz vor dem Umzug stehen noch viele organisatorische Fragen an, die es zu klären gibt. Als Priester ist für ihn das Spenden von Sakramenten an erster Stelle. Aber dann ist für ihn das Kennenlernen wichtig, um zu sehen, was in den Gemeinden schon lebendig gelebt werde und was er weiter fördern kann.

Am Sonntag, 26. Juni, 11.30 Uhr stellt er sich im Rahmen der Messe an der Kapelle St. Peter vor.

KONTAKTE

Propst Dr. Thomas Eicker

Judenstraße 14, Tel. 02152 89710-21
thomas.eicker@gdg-ktv.de

Pfarrbüro

Judenstraße 14
Tel. 02152 89710-20, Fax 02152 89710-25
pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch	9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr



Gemeindereferent Andreas Bodenbenner

Tel. 02152 89710-23 oder 0172 2536872
andreas.bodenbenner@gdg-ktv.de

Gemeindereferentin Julia Klütsch

Tel. 02152 89710-22
julia.kluetsch@gdg-ktv.de

Krankhausseelsorgerin Sylvia Bolz

Tel. 02152 142330, sylvia.bolz@gdg-ktv.de

Gemeindevorstand

gemeindevorstand@st-mariae-geburt-kempen.de



Meldungen für die Gemeinden

FSJ ODER BUFDI IM ANNEHOF

St. Annenhof

Hilfen für Kinder, junge Menschen und Familien

Das Kinderheim St. Annenhof in Kempen bietet ab dem 1. August Interessierten ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst in der Einrichtung an der Oelstraße an. Die Absolventen erwarten in den unterschiedlichen Gruppen des St. Annenhof interessante Aufgaben rund um die Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Der Bundesfreiwilligendienst wird in der Regel über zwölf zusammenhängende Monate absolviert, unter 27-Jährige leisten den Dienst in der Regel in Vollzeit, über 27-Jährige entscheiden selbst über eine Arbeitszeit zwischen 20 und 39 Stunden pro Woche. Die Freiwilligen erhalten eine pädagogische Begleitung in der Einrichtung und absolvieren 25 Seminartage. Die Einsatzstellen zahlen für die Bufdis Beiträge in die Sozialversicherung ein, die Freiwilligen selbst erhalten ein Taschengeld und Sachleistungen. Ziel des Bundesfreiwilligendienstes ist die Förderung des lebenslangen Lernens, der Erwerb von Kompetenzen, die Persönlichkeitsbildung und die Erhöhung der Chancen benachteiligter Jugendlicher auf dem Arbeitsmarkt sowie für ältere Freiwillige die Weitergabe ihrer Berufs- und Lebenserfahrungen. Ansprechpartner ist Doerte Großmann, Tel. 0 21 52/14 08 33, doerte.grossmann@st-annenhof.de, www.st-annenhof.de

SENIORKAFFEE IN ST. JOSEF

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren in St. Josef. Der Nachmittag beginnt mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend gibt es eine Rheinische Kaffeetafel.

SOMMERLICHE SERENADEN

In den Ferien finden wieder mittwochs die Sommerlichen Serenaden statt. Es sind Konzerte, die von unterschiedlichen Musikern gestaltet werden. Und dazu gibt es immer auch ausgesuchte kleine Textbeiträge. Wie immer heißt es: Lassen Sie sich überraschen! Auftakt ist am Mittwoch, 29. Juni, in St. Peter, die weiteren Termine sind am 6., 13. und 20. Juli in St. Marien.

KIRCHENFÜHRUNGEN AUF FRANZÖSISCH

Am Sonntag, 3. Juli, findet anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Kempen und Wambrechies eine Jubiläumsfeier statt. In der Propsteikirche St. Marien werden spezielle Führungen in französischer Sprache angeboten, um 12 und um 14 Uhr. Zudem gibt es um 13 und 15 Uhr „Orgelführungen zum Mitmachen“ mit Organistin Ute Gremmel-Geuchen.

"JAZZ FOR BENEDIKT" IN MARIENDONK



In der Abtei Mariendonk heißt es am Samstag, 9. Juli, 19 Uhr, "Jazz for Benedikt" - Open Air Konzert im Klostersgarten (bei schlechtem Wetter im Klosterkreuzgang). Es spielen Herbert Holtemeyer (Saxophon) und Uli Windbergs (E-Piano). Der Eintritt ist frei.

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt Kempen, Propst Dr. Thomas Eicker (v. i. S. d. P.), Redaktion: Andreas Bodenbenner, Monika Braun, Ulrike Gerards, Dr. Helmut Nienhaus, Heiner Tendyck. Adresse: Judenstraße 14, 47906 Kempen. redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de. Druck: diedruckerei.de. Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 9. Juli.